

Z In meinem Verlage erscheinen demnächst:

Der Wegebau.

In seinen Grundzügen dargestellt für Studierende und Praktiker

von

Dipl. Ing. Alfred Birk,

Eisenbahn-Oberingenieur a. D.,
o. ö. Professor an der k. k. deutschen
Technischen Hochschule in Prag.

Zweiter Teil:

Eisenbahnbau.

Mit 178 Abbildungen im Text und
3 lithogr. Tafeln.

= Preis ca. M 10.— =

In wie glücklicher Weise Birks Wegebau die letzte Aufgabe löst, den Studierenden einen klaren Überblick über das hier in Rede stehende umfangreiche Gebiet zu geben und gleichzeitig die Praktiker nicht unbefriedigt zu lassen, die mehr in Detail- und Spezialfragen eindringen wollen, hat die günstige Aufnahme des vor 2 Jahren erschienenen ersten Teiles bewiesen. Ich bitte, sich dessen bei der Verwendung für den zweiten Teil **Z** zu erinnern. Auch den ersten Teil, „Erdbau und Strassenbau“, liefere ich wieder in Kommission.

A. de Moivre's

Abhandlung über Leibrenten.

Nach der dritten Auflage von 1756 ins Deutsche übertragen und mit Anmerkungen versehen

von

Emanuel Czuber,

o. ö. Professor an der Technischen Hochschule in Wien.

(Sonderheft der „Versicherungswissenschaftlichen Mitteilungen“.)

Preis M 4.—

De Moivre's Abhandlung über Leibrenten ist die erste bedeutsame Arbeit, in der von der Wahrscheinlichkeitsrechnung auf Probleme des Versicherungswesens Gebrauch gemacht wird. Diese Anfänge dem heutigen fortgeschrittenen Stande der Dinge gegenüberzustellen, davon verspricht sich der Herausgeber der Übersetzung des englischen Originals mannigfache Anregung bei allen Versicherungsmathematikern.

Lehrbuch der chemischen Technologie der Energien

von

Hans v. Jüptner,

o. ö. Professor an der k. k. Technischen Hochschule in Wien.

II. Band.

Die chemische Technologie
der mechanischen Energie.

Explosivstoffe

und

Verbrennungsmotoren.

Mit 51 Abbildungen.

Preis ca. M 5.—

Ich bitte diesen neuen Band des Jüptner'schen Werkes nicht bloss jenen Kreisen vorzulegen, die für eine Chemische Technologie ohneweiteres in Betracht kommen, sondern sich insbesondere dafür auch intensiv zu verwenden überall dort, wo ein spezielles Interesse gerade für den Inhalt des vorliegenden Bandes vorausgesetzt werden darf. Es werden das in erster Linie militärische und montanistische, andererseits solche Kreise sein, die sich mit der Fabrikation von Motoren für die verschiedensten Industriezweige, für den öffentlichen Verkehr und den immer weiter um sich greifenden Selbstfahrersport befassen.

Der

Druck auf den Spurzapfen der Reaktionsturbinen und Kreiselpumpen.

Studien von

Dr. Karl Kobes,

o. ö. Professor an der Technischen Hochschule in Wien.

Mit 68 Abbildungen, davon 33 auf 8 Tafeln.

Preis M 6.—

Wie alle theoretischen Studien auf dem Gebiete der technischen Wissenschaften besitzen auch die vorstehenden einen erheblichen Wert für die Praxis. Ich bitte um Verwendung für dieselben bei allen Maschineningenieuren, technischen Lehranstalten und einschlägigen Fabriken.

Über

Erfahrungen im Lawinenverbau in Österreich.

Von

Vincenz Pollack,

ehemaligem Bauinspektor des k. k. Eisenbahnministeriums, Dozent an der Technischen Hochschule in Wien.

Mit 87 Abbildungen im Texte und 1 Tafel.

Preis M 5.—

Die vorstehende Monographie ist von überaus grosser Wichtigkeit für alle Ingenieure, die für die Sicherheit von durch Lawenstürze bedrohten Ansiedelungen, Bahn- oder sonstigen Verkehrswegen zu sorgen haben. Denn eigene Erfahrungen auf diesem Gebiete sind wegen der Mühseligkeiten aller Art, die der Aufenthalt während des Winters im Hochgebirge mit sich bringt, äusserst selten.

Der Unterricht in der Heimatkunde

mit besonderer Rücksicht auf die Einführung in das Kartenverständnis.

Von

Wenzel Stibitz,

Übungsschullehrer an der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Mies.

Preis ca. M 1.25.

Von einem erspriesslichen Unterricht in der Geographie kann nur dann die Rede sein, wenn er einen richtig erteilten, auf direkten Anschauungen des Schülers beruhenden heimatkundlichen Unterricht zur Voraussetzung hat. Darüber besteht bei allen Lehrern der Geographie kein Zweifel mehr. Vielen jedoch wird eine Anleitung für den Unterricht in der Heimatkunde willkommen sein, ebensowohl den jungen, wie den älteren Lehrern.

Sammlung kleiner Schriften

zur

Neurosenlehre

aus den Jahren 1893—1906

von

Prof. Dr. Sigm. Freud.

Preis ca. M 5.—

Professor Freud nimmt heute als Forscher und Pfadfinder auf dem noch so wenig aufgehellten Gebiet der Neurosenlehre eine anerkannte Stellung ein. Deshalb wird es vielen erwünscht sein, auch jene kleineren Arbeiten von ihm kennen zu lernen, die bisher, in in- und ausländischen Zeitschriften zerstreut, nur schwer zugänglich waren.

Die sogenannte

akute multiple Sklerose

(Encephalomyelitis periaxialis
scleroticans)

von

Dr. Otto Marburg,

Privatdozent für Neurologie an der Wiener Universität.

Mit 10 Abbildungen im Text u. 3 Tafeln.

(Separatabdruck

aus den „Jahrbüchern für Psychiatrie und Neurologie“ XXVII. Band.)

Preis ca. M 3.—

Dieser Arbeit kommt ein besonderer Wert deshalb zu, weil der Autor in ihr einer neuen Auffassung von dem Wesen der bisher als akute multiple Sklerose angesehenen Krankheit in überzeugender Weise das Wort redet. Neurologen, Psychiater und Internisten sind daran gleichmässig interessiert.